



# RADCLUB



ÖAMTC – ASVÖ – Raika – Althofen



# 2017

# JAHRESBERICHT

Radclub Althofen  
Moorweg 25/2/14  
9333 Althofen

**Inhalt**

Inhalt.....	2
Aktivitäten und Clubstatistik .....	3
Opel Eisner Zeitfahrcup - King oft the Lake MZF.....	4
Radmarathons - Bike Trans Alp .....	7
Legrandcup - Polizeimeisterschaft - Auslandseinsätze .....	9
Triathlon - Laufen.....	12
Geselliges - Gemeinschaftspflege.....	15
Presseberichte.....	17
Schlusswort und Sponsoren.....	18

## Aktivitäten und Clubstatistik

1. Bestandsjahre: 28
2. Anzahl der Clubmitglieder: 40
3. Anzahl der Lizenznehmer: 1

### 4. Eigenveranstaltungen

- a) Jeden Montag von März bis September gemeinsame Clubausfahrten.
- b) Samstag und Sonntag gemeinsames Training.
- c) Aktive Teilnahme an Rennen und Meisterschaften 2017.

### 5. Geplante Aktivitäten 2018

- a) Nachwuchsförderung, spezielles Training für Nachwuchsfahrer (jeden Mittwoch).
- b) Weiterhin aktive Teilnahme an Rennen und Meisterschaften.

Die Sponsorengelder werden in unserem Club ökonomisch und sinnvoll angelegt. Auch die uneigennützig Mithilfe der Vereinsmitglieder tragen zum guten Gelingen von Veranstaltungen bei.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Darstellung der Clubaktivitäten für das Jahr 2017 gedient zu haben, bedanken uns nochmals recht herzlich für die Förderungen der abgelaufenen Rennsaison und hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2018 unterstützen werden.

Althofen, Oktober 2017

Schriftführer: Thomas Hoff

Obmann: Horst Kurmann e.h.

---

## Opel Eisner Zeitfahr cup - King oft the Lake MZF

Wie in den vergangenen Jahren „TOP“ Leistungen von allen Fahrern.  
Zwei Podest Plätze in der Gesamtwertung von Michi und Wolfi, die restlichen Fahrer alle unter den TOP 10.

Erstmaliges Antreten von Horsti, Peter, Thomas und Wolfi beim **KING OF THE LAKE** rund um den Attersee 47,4 km in 1:16,04 und damit Platz 33.

### Fotos







## Ergebnisse

### Gesamtwertung

#### AK 1

2. Schneider Michael

#### AK 5

10. Hoff Thomas

#### AK 7

3. Forobosko Wolfgang

#### AK 8

6. Kurmann Horst

8. Regenfelder Sieghart

#### AK 9

4. Tarmann Franz

## Radmarathons - Bike Trans Alp

Tolle Leistungen von Dieter bei diversen Radmarathons.

Und von Peter mit seinem Partner bei einem der schwersten Mountainbike Rennen über die Alpen, dem "Bike Trans Alp".

### Fotos



### Ergebnisse Dieter Jöbstl

Vulkanland  
Super Giro Dolomiti  
Eddy Mercks Classic

Gesamt 17.Platz  
AK 46.Platz  
Gesamt 27.Platz



## Ergebnisse Peter Posch

Bike Trans Alp Gesamt 26. Platz, bestes Österreichisches Team

---

## Legrandcup - Polizeimeisterschaft - Auslandseinsätze

Unsere Bergflöhe haben wieder zugeschlagen !!

Gratulation Jörgi zum Gesamtsieg des Legrand Cup in seiner Altersklasse.

Siegi am Podest bei den Polizeimeisterschaften.

Franz, heuer ohne Lizenz, hat den Italienern und Slowenen erfolgreich auf den Zahn gefühlt.

### Fotos







## Ergebnisse

Polizeimeisterschaft:	Siegi	AK 3.Platz
Radbergkönig:	Jörg	AK 3.Platz
	Franz	AK 3.Platz
	Mario	AK 9.Platz
	Nicky	Gesamt 4.Platz

## Gesamtwertung

Legrand Cup	Jörg	AK 1.Platz
Friuli Cup	Franz	AK 3.Platz

## Triathlon - Laufen

Nicky, unser charmanter Neuzugang, lernt bei uns das "Radl`n"!!  
Sie bestritt international erfolgreich einige Triathlons.

Aber auch manche Herren versuchten sich in anderen Disziplinen.

## Fotos







### Ergebnisse Nicky

Wörtersee Sprint	AK 2.Platz / KM AK 30
Faakersee Olympisch	AK 3.Platz / KM AK 30

#### Ironman 70.3

St. Pölten	AK 18.Platz
Jönköping	AK 13.Platz
Cocoon Triathlon Cup	AK 3.Platz
Kraigersee Triathlon	Gesamt 2.Platz

### Ergebnisse Erich, Michi

Cocoon Triathlon Cup	AK 5.Platz
Kraigersee Triathlon	Staffel 1.Platz

### Ergebnisse ½ Marathon

Nicky – Klagenfurt	AK 5.Platz / 1:35:54
Michi – Klagenfurt	AK 33.Platz / 1:29:43
Dieter - Graz	AK 207.Platz / 1:42:45

## Geselliges - Gemeinschaftspflege

Auch heuer waren es wieder die gut besuchten Montagsausfahrten, die Gokart Vereinsmeisterschaften in Mail, sowie die Genussausfahrt die im Freibad endete, die den Zusammenhalt der Mitglieder festigte und die persönlichen Freundschaften vertiefte.

Der Vorstand ist stolz auf seine kleine, feine und sehr homogene Truppe !!

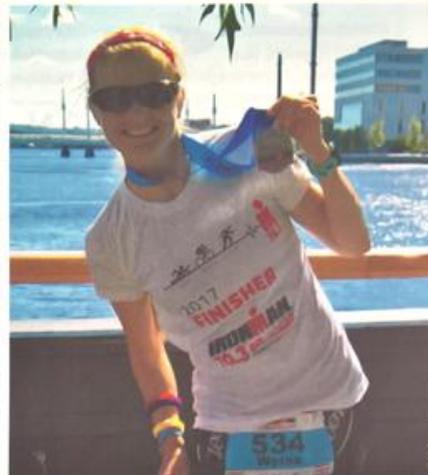
## Fotos





## Presseberichte

## SPORT



Überglücklich mit der Finishermedaille

Große Freude bei der 32-Jährigen vor dem Start des Ironman 70.3

# St. Veiterin bei Ironman in Schweden

Nicole Weiss aus Frauenstein repräsentierte St. Veit beim Ironman 70.3 in Jönköping mit dem tollen 13. Platz! Dem ST. VEITER erzählte sie alles rund um dieses einzigartige Erlebnis. Jacqueline Weiß

Die gesamte Stadt Jönköping war im Ironman-Fieber und begrüßte die knapp 2.000 Athletinnen und Athleten aus aller Welt äußerst herzlich. „Dadurch fühlte man sich sehr schnell wohl und gut aufgenommen“, so die 32-jährige Nicole Weiss.

**Das Triathlon-Abenteuer.** „Für den insgesamt fünften Triathlon auf der Mitteldistanz (1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren, 21 Kilometer Laufen) ging es für mich zum ersten Mal per Flugzeug auf die Reise. Da ich von 2006 bis 2007 bereits in Schweden studiert hatte, freute ich mich besonders, wieder einmal die alte Heimat zu

**„Die Emotionen überwältigten mich beim Zieleinlauf des Ironman 70.3 - Ein unglaubliches Erlebnis!“**

Nicole Weiss, Ironman-Starterin

besuchen“, erzählte Weiss. Sie startet für den AC Moosburg/Radclub Althofen.

**Neue persönliche Bestzeit.** „Am Renntag machte sich wie immer Nervosität breit - aber das soll ja auch so sein, diese macht das Feeling beim Rennen auch aus - aber sobald das Rennen startet, ist diese Aufregung wieder verflogen. Nach dem Schwimmen, meiner schwächsten Disziplin, ging

es durch die Innenstadt von Jönköping auf die atemberaubende Radstrecke, die wirklich die schönsten Seiten von Schweden zeigte. Der wellige Kurs führte an Seen, Mischwäldern und kleinen roten Häusern vorbei und trotz des Wettkampfes konnte man die tolle Landschaft genießen“, so die Frauensteinerin. Außerdem gab es für sie etwas Besonderes zu feiern: „Auf dem Rad konnte ich endlich

vom intensiven Training mit dem RC Althofen profitieren und eine neue persönliche Bestzeit aufstellen.“

**Grandiose Leistung.** „Wie bei jedem Rennen freute ich mich auf den abschließenden Halbmarathon. Dreimal ging es um den städtischen See und durch die Innenstadt, ehe man auf den berühmten Ironman-Teppich auf die Ziellinie einbiegen durfte“, erzählte Weiss. „Als ich an den Zuschauermengen vorbei im Ziel ankam, war ich von der Stimmung und den Emotionen überwältigt. Mit einer Endzeit von 05:25:50 Stunden konnte ich in meiner Altersklasse den 13. Platz erreichen.“

44 ST. VEITER

St.Veiter Bezirksblatt

## Schlusswort und Sponsoren

Bedanken möchte sich der RC Althofen bei allen Sponsoren und Gönnern. Im Besonderen bei der Stadtgemeinde Althofen.

		<b>EISEN GEIGER</b>
		
		
	<b>PRASSER TISCHLEREI</b>	
		
	<b>Raiffeisenbank Althofen-Guttaring</b>	